

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 133 (2007)  
**Heft:** 20: Schulausbau

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

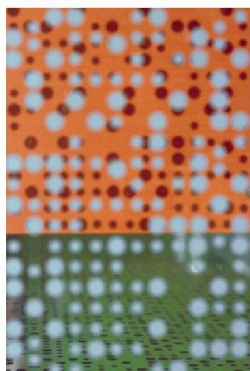
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Bedruckte Gläser vor Holzelementen an der neuen Fassade am Schulhaus Unterkulm (Bild: Hannes Henz)

## SCHULHAUSBAU

In der Schweiz werden gegenwärtig zahlreiche Schulhäuser erweitert – manchenorts, weil die Schülerzahlen steigen, vor allem aber, weil die Schulen dabei sind, mehr soziale Aufgaben zu übernehmen, und die Schulhäuser sich auch neben der Schulzeit vermehrt dem Quartierleben öffnen. Tagesstrukturen, Mittagstische, Betreuungseinrichtungen, Integrationshilfen, Gruppenunterricht, soziokulturelle Veranstaltungen und Vereinsaktivitäten machen Schulhäuser zu einer Art multifunktionalen Quartierzentren, die geeignete Räume brauchen.

Wir haben vier Beispiele von Schulhauserweiterungen ausgesucht, die wir in diesem Heft vorstellen, und dabei festgestellt, dass die Aufgabe sehr unterschiedlich angegangen werden kann. Mal wird das Neue sanft ans Alte angefügt, mal subtil damit verweben, mal dezidiert in die bestehende Anlage hineingestellt. Als Gemeinsamkeit zeichnet sich dabei aber ab, dass dem Kontext herausragende Bedeutung beigemessen wird, und zwar formal wie sozial. Formal scheint ein respektvoller Umgang mit dem Bestand und der weiteren Umgebung den Architekturschaffenden als Herausforderung Freude zu machen. Das ist heute, da An- und Umbauten nicht nur bei Schulen häufiger sind als Neubauten, sicher eine Erfolg versprechende Haltung.

Doch auch der soziale Kontext prägt Schulbauten ungemein stark. In Stadt und Agglomeration versuchen Schulen und Ämter mit verstärkter Betreuung und Animation die Integration der heterogenen Quartierjugend zu fördern und ein öffentliches Gemeinschaftsleben anzuregen. Dazu brauchen sie geeignete Räume – etwa mit Sichtkontakt zum Jugendtreff auf dem möglichst vandalismussicher eingerichteten Pausenplatz. Unser Beispiel dafür ist das Primarschulhaus Guthirt in Zug. Auf dem Land dagegen, hier vertreten durch die Bezirksschule Unterkulm, funktioniert das Vereinsleben offensichtlich noch, die Kids sind darin eingebunden, zum Mittagessen gehen sie nach Hause. Hier darf das Schulhaus mit einer Glashaut umhüllt werden (vgl. Titelbild), denn der Schulhausabwart habe noch jeden gefunden, der eine Scheibe einschlug. Räume für zusätzliche Betreuung braucht es hier nicht – dafür aber einen Schwingkeller, einen Theatersaal, einen Saal für die Gemeindeversammlung und für die beiden Musikgesellschaften sowie eine grosse Küche und Platz für die Festwirtschaften aller Vereinsfeste.

Ruedi Weidmann | weidmann@tec21.ch

### 5 WETTBEWERBE

In guter Nachbarschaft | Wohl-bedacht

### 16 MAGAZIN

Passivhäuser: Schweiz im Abseits | Schweizer Spielplätze dokumentiert | Kurzmeldungen

### 22 SCHARNIER

Katinka Corts | Ein Anbau von Adrian Christen und Claudia Drilling an das Oberstufenschulhaus Giacometti in Chur, der das Bestehende nicht zerstört.

### 25 VERSCHWEISST

Lilian Pfaff | In Henggart ZH ergänzt eine Erweiterung von Neff Neumann die alte Primarschule.

### 28 NEU GEFASST

Katja Hasche | Ernst Niklaus Fausch haben das Bezirksschulhaus in Unterkulm AG vergrössert und modernisiert.

### 32 VERDICHTET

Ruedi Weidmann | Die Verdichtung der Primarschule Guthirt in Zug durch Roefs + Frei ist massiv und schon gleichzeitig die Anlage.

### 39 SIA

Patentierete Architektur | Kurse: Stundenansatz, Organisation, Recht

### 45 PRODUKTE

### 53 IMPRESSUM

### 54 VERANSTALTUNGEN